

Leseprobe aus „Analyse des Islam“

Die Fachstelle für Rassismusbekämpfung (FRB) ist Teil des Generalsekretariats des Eidgenössischen Departements des Innern. Sie ist zuständig für die Prävention von Rassismus, fördert und finanziert Aktivitäten auf eidgenössischer, kantonaler und kommunaler Ebene. Ein Beispiel dieser Unterstützung ist die Broschüre „ABC des Islams – Wesentliche Hintergrundinformationen und Aufklärung üblicher Irrtümer“, welche vom Verein „National Coalition Building Institute“ (NCBI), was mit „Brückenbauer-Institut“ übersetzt werden kann, im Jahr 2013 herausgebracht wurde. Auch das Kompetenzzentrum Integration der Stadt Bern hat sich an der Förderung des Projekts beteiligt.

Die Broschüre stellt unter Stichworten wie „Frauen im Islam“, „Toleranz“ und „Zinsverbot“ islamische Themen in einer propagierenden Sprache dar. So wird z.B. behauptet: „Dem Islam wird oftmals die Zwangsheirat von Frauen unterstellt. Im Islam ist aber eine Heirat, in der die Einwilligung der Frau fehlt, ungültig. Die Frau darf selbst entscheiden, wen und wann sie heiratet.“ Oder über den Dschihad: „Ein Angriffskrieg oder die Verbreitung der Religion durch Gewalt sind im Islam verboten.“

Beide Behauptungen entsprechen jedoch nicht den Fakten. Deshalb hat Zukunft CH die Broschüre unter die Lupe genommen und präsentiert im Folgenden die Ergebnisse. Es werden die Stichworte aus der ABC-Broschüre aufgeführt und je um Ausführungen mit zentralen Punkten aus der islamischen Lehre und dem islamischen Alltag ergänzt. Nur so kann die Lehre des Islam tatsächlich verstanden werden.

Wir hoffen, dass durch die vorliegende Analyse des Islam nicht nur die entsprechenden Stellen über die Mängel der Broschüre informiert werden, sondern auch eine Verbreitung der Ergebnisse in der Bevölkerung stattfinden kann. Dies ist insbesondere deshalb wichtig, da Teams des NCBI in verschiedenen Kantonen in Schulen und Institutionen Workshops organisieren, in denen auch die genannte Broschüre verteilt wird. Diese prägt somit zahlreiche Jugendliche und Erwachsene in ihrem Bild über den Islam. Aufzuzeigen, dass dies nicht einfach in gut gemeinter, sondern in bedenklicher Form geschieht, ist das Anliegen dieser Analyse.

Mehr Informationen zum Thema Islam oder zur Bestellung des ganzen Infodossiers:

Zukunft CH
Zürcherstrasse 123
CH-8406 Winterthur

Tel. +41 (0) 52 268 65 00
E-Mail: info@zukunft-ch.ch
www.zukunft-ch.ch